

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Bildung

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 9. August 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Einfluss von Digitalisierung auf die Lesekompetenz“.**

**Begründung:**

Aus der im Mai 2023 veröffentlichten Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) ging hervor, dass unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse schlechter lesen als noch vor fünf Jahren – nur in Schweden und in den Niederlanden ist die Lesekompetenz noch stärker gesunken. Auf der Suche nach einer Erklärung für den Negativtrend wird auch der Einfluss digitaler Medien auf die Lesekompetenz diskutiert. Wissenschaftler des Karolinska-Instituts verweisen in einer Stellungnahme darauf hin, dass es keinen empirisch erbrachten Nachweis für positive Effekte von Digitalisierung auf die Lesekompetenz gebe. Es werde vielmehr angenommen, dass digitale Medien vor allem das Leseverständnis der Kinder und Jugendlichen negativ beeinflussen. Ähnliches geht auch aus der Stavanger-Erklärung zur Zukunft des Lesens (Metastudie) hervor.

In diesem Zusammenhang wird die Landesregierung um Berichterstattung gebeten. Insbesondere geht es um die Fragen, wie die aktuelle Stellungnahme des Karolinska-Instituts bewertet wird und welche wissenschaftlichen Erkenntnisse der Landesregierung zum Einfluss der Digitalisierung auf die Basis Kompetenzen vorliegen.